

24 Ströher-Originale aktuell interpretiert

Ausstellung Fotoclub und Hauder setzten Thema vielfältig um

Von unserem Reporter
Werner Dupuis

■ **Simmern.** Das Plakat ließ Fürchterliches erwarten: Rechts und links des ausdrucksstarken Selbstportraits von Friedrich Karl Ströher sind zwei schlichte fotografische Frauenporträts im Passbildformat platziert. Das gleiche wiederholt sich in der Zeile darunter. Das klassische Ströher-Portrait seines Modells Agnes von 1916 wird flankiert von zwei düster dreischaudenden Damen im tristen Grau-Blau.

In der Ausstellung „Fotografen und Maler zu Gast bei Friedrich Karl Ströher“, erlebte der Besucher dann einen wohlthuenden Kontrast. 24 Originale von Ströher werden konfrontiert mit aktuellen Interpretationen heimischer Kunstschaffender. Die Besucher erleben dabei so manch Überraschendes.

Harald Kosub, Vorsitzender der Hauderer, ließ sich von der Jubiläumsschau des Kölner Wallraf-Richards-Museums inspirieren. Dort wurden 2011 Bilder aus dem Museumsfundus ausgewählt und ihre Thematik von Schülern aufgegriffen. Die Kunstsammlung Ströher im Simmerner Schloss war für den Hauderer-Chef der ideale Partner, diese Idee zu übernehmen. Aus den Reihen des Fotoclubs Simmern und der Künstlervereinigung „Die Hauderer“ rekrutierten sich die Akteure.

Originale und Interpretationen sollten anregen, sich intensiv mit dem Lebenswerk von Friedrich Karl Ströher (1879-1925) auseinanderzusetzen. Zusätzlich ging es darum, zu dokumentieren, welche



Schon bei der Ausstellungseröffnung sorgten die unterschiedlichen Interpretationen für regen Gesprächsstoff.

Foto: Werner Dupuis

Chancen in der Kultureinrichtung Neues Schloss bestehen und welche Formen der Kooperation mit allen Aktiven im heimischen Kulturbereich möglich sind.

30 Hauderer und 28 Mitglieder des Fotoclubs nahmen Pinsel und Kamera in die Hand. Jeder bekam eine postkartengroße Reproduktion des Bildes seiner Wahl. Die spannende Auseinandersetzung konnte beginnen. Bildausschnitt, Farben und Perspektiven wurden unter die

Lupe genommen. Wo war der Malstandort? Zu welcher Jahres- und Uhrzeit entstand das Werk? Solche Fragen galt es zu erkunden.

Ströhers Motive wurden auch auf eine Zeitreise geschickt und inklusive ihrer Accessoires ins 21. Jahrhundert katapultiert. Genauso verschieden wie die Vorlagen waren Maltechniken und Materialien. Öl, Acryl, Mischtechniken, Collagen, Linoldrucke, Aquarelle und Kreidezeichnungen, digitale oder

analoge Fototechniken, alles war erlaubt, ja, sogar erwünscht. Die Teilnehmer schlugen kreative Brücken vom Einst zum Jetzt.

Wer sich darauf einlässt, den erwartet ein abwechslungsreicher Rundgang mit Interpretationen, die von fragwürdig bis faszinierend alles beinhalten. Die Thematik soll noch weiter vertieft werden. Dazu dienen am 14. Mai ein Werkstattabend mit Jutta Christ und Christine Maaz-Renic von den Haude-

ren und am 3. Juli mit Harald Kosub und Heiko Keim vom Fotoclub. Mit weiteren Bildern wird die Ausstellung sukzessive erweitert.

Die Ausstellungseröffnung wurde musikalisch umrahmt von der heimischen Band Tasty Tenders, die sich erstmals mit neuer Sängerin präsentierte. Die Finissage findet am 1. Advent statt.

➕ Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags, 14 bis 17 Uhr.

Israelische Holzbläser

Konzert Ensemble zu Gast

■ **Kastellaun/Laufersweiler.** Das Kfar Saba Blockflötenensemble aus Israel ist auf Deutschlandreise. Am Sonntag, 17. März, um 19 Uhr spielen die Musiker auf der Unterburg Kastellaun und am Montag, 18. März, um 19 Uhr in der Synagoge Laufersweiler.

Seit 1985 besteht das Kfar Saba Blockflötenensemble, das von Orrie Golan, deren Vorfahren aus Simmern stammen, geleitet wird. Die Musiker, die verschiedene Arten von Blockflöten spielen, sind zwischen 14 und 23 Jahren alt. Ihr Repertoire umfasst Musik von der Renaissance und Barock bis hin zu internationaler und israelischer zeitgenössischer Musik, zum großen Teil von israelischen Komponisten eigens für das Ensemble ge-



Das Kfar Saba Blockflötenensemble aus Israel gibt zwei Konzerte.

schaffen. Jedes Jahr wird das Repertoire auf diese Weise erweitert.

Das Ensemble spielt zu vielen Anlässen in Kfar Saba, einer Stadt nördlich von Tel Aviv, wird aber auch regelmäßig zu Konzerten und Festivals geladen, etwa zum bekannten Abu-Gosh-Musikfestival. Viele ehemalige Mitglieder musizieren heute in Deutschland und

genießen einen großartigen Ruf als Musikprofessoren.

Auf seinen Konzerttourneen in Europa spielte das Ensemble zusammen mit dem Jugendchor No Limits in Deutschland, Israel und Ostjerusalem und hat mittlerweile neun CDs aufgenommen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen in Kastellaun und Laufersweiler ist frei.

Kirchenmusik zu Passion und zum Osterfest

Konzert Festliche Aufführungen und Gottesdienste

■ **Hunsrück.** In der Passions- und Osterzeit gibt es für Freunde der Kirchenmusik auf dem Hunsrück ein reiches Angebot. Nach Orgelkonzerten in Argenthal und Riegenroth folgt mit der Aufführung der „Johannespassion“ Johann Sebastian Bachs am Samstag, 16. März, um 18 Uhr in der evangelischen Stephanskirche Simmern und am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr in der evangelischen Peterskirche Traben ein weiterer Höhepunkt.

In der Stephanskirche Simmern findet am Palmsonntag, 24. März, um 10 Uhr ein musikalischer Gottesdienst statt. Die Simmerner Stephanskantorei singt Teile aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel. Am Karfreitag, 29. März, 15 Uhr, gestalten dort Mezzoso-

pranistin Anja Stroh und Kantor Joachim Schreiber die traditionelle Musik zur Todesstunde Jesu, unter anderem mit Stabat-Mater-Vertonungen von Giovanni Battista Pergolesi oder Franz Joseph Haydn.

Festlich geht es auch am Ostermontag, 1. April, um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Hildegard Emmelshausen zu. Organisten und das Jubiläumsemble gestalten ein Osterkonzert zum 20-jährigen Bestehen des Blechbläserensembles Quartettino. Der Erlös fließt in die Vleugels-Orgel der Kirche St. Hildegard.

➕ Mehr Infos bei Kreiskantor Joachim Schreiber, Telefon 06761/910 83 07, E-Mail schreibersim@online.de

Kompakt

Krimiautorin liest

■ **Werlau.** Die Kriminalautorin Kerstin Hamann liest am Freitag, 15. März, um 19 Uhr in der Leihbücherei Werlau im Gemeindehaus Alte Schule. Kerstin Hamann, in Bad Kreuznach geboren, lebt mit ihrer Familie in Roxheim und schreibt seit vielen Jahren Geschichten. Nach „Abgehakt“ ist ihr zweiter Wiesbaden-Krimi „Innere Werte“ gerade erschienen.

Meisterliche Musik

■ **Springiersbach.** Das nächste Meisterkonzert des Musikkreises Springiersbach findet am Sonntag, 17. März, 16 Uhr, im Kapitelsaal des Karmelitenklosters Springiersbach statt. Matthias Michael Beckmann, Cello, sowie die Pianistin Yulia Sadronova werden von Robert Schumann zwei Sonaten für Cello und Klavier sowie von Franz Schubert die berühmte Arpeggione-Sonate spielen. Der renommierte deutsche Cellist und „Celloponier“ Matthias Michael Beckmann musiziert auf seinem fünfsaitigen Violoncello mit einem Klangspektrum von fünf Oktaven. Der Eintritt kostet 16 Euro, Mitglieder zahlen 14 Euro, Kinder sind frei. Kartenvorbestellungen unter Telefon 06532/2731 oder bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

Westchild tritt auf

■ **Waldböckelheim.** Das deutsche Rock-/Pop-Duo Westchild ist am Samstag, 16. März, 20 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus auf dem Kirchberg in Waldböckelheim im Rahmen der Akustik Events zu hören. Einlass ist um 19 Uhr. Die Band wurde zunächst unter dem Namen C & C gegründet. Die Buchstaben C und C ergeben sich aus den Namen Chiara (Vocals) und Carina (Guitar). Tickets gibt es im Vorverkauf bei den Buchhandlungen Schatzinsel, Simmern, und Engelmayer, Bad Kreuznach, sowie unter Telefon 0171/742 15 91, www.castleroadrecords.com, www.amazing-records.eu. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro (ermäßigt 10 Euro), an der Abendkasse 15 Euro (13 Euro).

Kunst im Rathaus

■ **Kirchberg.** Die Ausstellungssaison im Rathaus in Kirchberg beginnt am Freitag, 15. März, mit der Eröffnung der 26. Schau mit Malerei und Grafik des Künstlers Helmut Schmid aus Baumholder. Schmid ist Mitglied der Künstlergruppe Nahe und seit vielen Jahren Vorsitzender der Künstlergruppe im Kunstverein Obere Nahe. Die Ausstellung ist vom 18. März bis 15. April im Rathaus am Marktplatz zu sehen. Die Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr, und Freitag, 8.30 bis 13 Uhr. Zur Eröffnung am kommenden Freitag, 15. März, 19 Uhr, mit Livemusik von Herbert Kleinschmidt sind alle kunstinteressierten Bürger eingeladen. Der Eintritt ist frei.

ANZEIGE

NEUERÖFFNUNG!

Am **14. März 2013 ab 11 Uhr** eröffnen wir unseren neuen Marken-Store in der Marktstr. 53 (ehemals CBR)

Wir bieten ausgesuchte sportive Markenmode für die moderne Frau. **Und das bis zur Größe 52!**

Lernen Sie das neue **Frauenzimmer** bei Kaffee und Kuchen kennen! **Wir freuen uns auf Sie!**

Unser Geschenk an Sie:

20% Rabatt auf ein Teil Ihrer Wahl!

Nur bei Frauenzimmer und nur bis zum 16. März 2013.

Frauenzimmer
by Messerich

Mode Pur Felicia Messerich e.K. | Marktstr. 53 | 55469 Simmern

Modehaus Messerich

Pünktlich zum Frühlingsanfang bekommt der ehemalige CBR-Laden in der Simmerner Fußgängerzone ein neues Gesicht. Am Donnerstag, 14. März ab 11 Uhr eröffnet das Modehaus Messerich in der Marktstraße 53 den neu gestalteten Markenstore „Frauenzimmer“. In angenehmer Lounge-Atmosphäre kann Frau sich von einer großen Auswahl an sportiver Wohlfühlmode bis Größe 52 überzeugen. Neben altbekannten Marken bietet Frauenzimmer auch Mode der Marken Cecil, Triangle von S. Oliver und B2 von Via Appia. Gemütliche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein und in der attraktiv gestalteten Kaffee-Ecke können die Kundinnen und

ihre Begleiter sich beim Genuss einer Kaffeespezialität und einem Stück Kuchen verwöhnen lassen. Selbstverständlich gelten auch im

neuen Modestore Frauenzimmer die altbewährten Serviceleistungen des Haupthauses, wie Auswahlen, Änderungsservice und Kundenkarte.

